

Telefonverkauf – ein Evergreen!

Wie Sie Geschäftskunden heute noch telefonisch erreichen und was Sie Ihnen dann sagen.

Seminar mit Manfred Ritschard
Donnerstag, 11. September 2025, Aarau

Es gibt viele digitale Möglichkeiten, an Kundschaft zu gelangen: Content Marketing, Social Media, E-Mail ...

Doch im B2B-Verkaufsprozess ist die persönliche Kommunikation für den Abschluss lukrativer Geschäfte meistens nach wie vor die entscheidende Phase.

Und diese beginnt in der Regel auch heute noch mit einem Telefongespräch. Deswegen sollten alle im Verkaufsteam die wichtigsten Techniken im aktiven Telefonverkauf beherrschen.

Lernen Sie im Seminar, worauf es ankommt, damit Sie zu einem ersten Telefonat mit Ihren Kunden gelangen und wie Sie danach von einem Gespräch zum anderen zum Abschluss kommen.

Manfred Ritschard, ist seit 2019 Schulungspartner von viscom und p+c.

Er ist der Experte für Kundenkommunikation und Verkaufseffizienz und begeistert mit überraschenden Impulsen und innovativen Lösungen aus der Praxis für die Praxis. Wie mithalten im Verkauf, wenn alles immer digitaler abläuft? Wie besser verhandeln? Der diplomierte Ausbildungsleiter und zertifizierte NLP-Trainer zeigt es vor – kurz und knackig.

Inhalte des Seminars

- Was der persönliche Kontakt am Telefon bringt und wie er gelingt
- Techniken im Umgang mit Gesprächsverweigerern bzw. deren Türwächtern
- Das Erstgespräch am Telefon – nun ja das Richtige sagen
- Das A und O des Nachfassens

Referent: Manfred Ritschard; www.manfredritschard.ch

Veranstaltungsort:
viscampus
Weihermattstrasse 94
5000 Aarau
Aula 1

Datum und Uhrzeit:
Donnerstag, 11. September 2025
von 13.30 bis 17.00 Uhr
mit anschliessendem Apéro

Kosten Seminar:
viscom und p+c Mitglied: Kostenlos
übrige: CHF 250.--

Anmeldung:
www.viscom.ch/agenda
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss:
Freitag, 22 August 2025

Annulationsbedingungen:
Bei Nichtteilnahme **ohne Meldung bis zwei Tage vor dem Seminar** sind wir gezwungen, CHF 100.00 in Rechnung zu stellen.